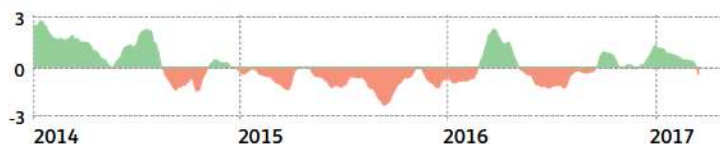


in Euro



## DER-AKTIONÄR-Indikator



AKTIE <b>SOFTING</b>		ISIN <b>DE0005178008</b>		WKN <b>517800</b>
ZIEL <b>17,00 €</b>	STOPP <b>8,70 €</b>	AKT. KURS <b>10,48 €</b>	EMPF.-KURS <b>12,67 €</b> <small>11.03.16</small>	EMPFOHLEN IN <b>12/16</b>
1-JAHRES-HOCH <b>14,94 €</b>	1-JAHRES-TIEF <b>9,78 €</b>	200-TAGE-LINIE <b>11,81 €</b>	90-TAGE-LINIE <b>12,47 €</b>	PERF. 1 WOCHE <b>-15,5 %</b>

## Softing

Technologie (DE)

**-17,3 %**  
seit Empfehlung  
am 11.03.16



# Vorstand nutzt Korrektur



Softing ist dank innovativer Produkte wie einer Werkstatt-App zur Kontrolle der Fahrzeugelektronik gut für die automobiler Zukunft gerüstet. Doch gleichzeitig bremsen weiterhin Probleme im US-Industriegeschäft. Die jetzt vorgelegten

Zahlen sind ordentlich, lassen aber Dynamik vermissen. So wurde 2016 ein Umsatz von 80 Millionen Euro (Vorjahr 82 Millionen) und dabei ein operativer Gewinn in Höhe von 7,2 Millionen Euro (5,5 Millionen) erzielt. Die Dividende wird nach 0,15 Euro je Aktie im Vorjahr auf nun 0,20 Euro angehoben, was einer Rendite von rund zwei Prozent entspricht. Da Softing auch 2017 nur eine leichte Steigerung der Umsätze auf 82 Millionen Euro in Aussicht stellt, gab die Aktie nach. Diese Korrektur nutzte Vorstand Wolfgang Trier zum Kauf von Softing-Aktien in Höhe von rund 50.000 Euro.

**Kurzfristig fehlen der Aktie Impulse. Charttechnisch wurde ein Verkaufssignal geliefert. Doch aufgrund der attraktiven Bewertung scheint das Abwärtspotenzial begrenzt. Bei Schwäche einsammeln.**